

PRESSEINFORMATION

DATUM
07/06/2021

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

Elektrofahrzeuge als Regelreserve: Feldversuch von TransnetBW und Jedlix startet mit Beteiligung von Netze BW und Next Kraftwerke

- / Feldtest analysiert Potenzial von Elektrofahrzeugen für Bereitstellung von Regelreserve
- / Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Elektrofahrzeugen gesucht
- / Marktteilnehmer als Kooperationspartner willkommen

Stuttgart. Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW und der niederländische Smart-Charging-Plattform-Betreiber Jedlix analysieren in einem Feldtest das Potenzial von Elektrofahrzeugen für die Bereitstellung von Regelreserve. Jetzt sind zwei weitere Kooperationspartner dazugekommen: der Verteilnetzbetreiber Netze BW und der Regelleistungsanbieter Next Kraftwerke.

Next Kraftwerke unterstützt den Feldtest im Hinblick auf die kommunikative Anbindung der intelligenten Lademanagement-Plattform von Jedlix an das Netzleitsystem von TransnetBW. Damit wird die Steuerung des Fahrzeugpools entsprechend der Regelreserveaktivierung der TransnetBW ermöglicht.

Im Netzlabor Intelligentes Heimpladen untersucht Netze BW am Standort Ringsheim mit acht Elektrofahrzeugen, wie sich Ladeeinrichtungen netzdienlich und kundenfreundlich steuern lassen. Diese acht Elektrofahrzeuge nehmen nun auch am Feldtest von TransnetBW und Jedlix teil. Durch eine Kooperation zwischen den beiden Netzbetreibern sollen neben der Analyse des Potentials für Regelreserve auch die Auswirkungen der Regelreserve-Bereitstellung und -Lieferung auf das Verteilnetz untersucht werden.

Ziel des Vorhabens ist es, die Ladevorgänge zukünftig so zu steuern, dass bei Aktivierung von Regelreserve aus Elektrofahrzeugen durch den Übertragungsnetzbetreiber auch die jeweils aktuellen Bedingungen des örtlichen Verteilnetzes berücksichtigt werden und dort keine Netzengpässe durch das systemdienlich gesteuerte Laden entstehen.

Die Analysen liefern wichtige Erkenntnisse für die Netzentwicklung auf Verteilnetzebene. Zudem ermöglichen die zusätzlichen Messdaten des Netzlabors die Validierung der im Feldtest erhobenen Telemetrie-Daten der Elektrofahrzeuge.

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht

An dem Feldversuch können bis zu 100 Elektrofahrzeuge von BMW, Jaguar und Tesla sowie der Audi e-tron teilnehmen. Freie Plätze sind vorhanden und weitere Teilnehmer willkommen. Voraussetzung ist, dass die Fahrzeuge in der TransnetBW-Regelzone Baden-Württemberg zu Hause geladen werden. Sofern der Arbeitgeber zustimmt, ist auch das Laden am Arbeitsplatz möglich. Informationen über den Feldtest und die Teilnahmevoraussetzungen finden Sie unter <https://www.jedlix.com/de/transnetbw-project/>.

Eine Erweiterung der bestehenden Spannungsebenen übergreifenden Partnerschaft ist explizit gewünscht. Netzbetreiber aus Baden-Württemberg sind jederzeit eingeladen, ihr Interesse an der Kooperation anzumelden und sich aktiv am Vorhaben zu beteiligen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

David Moser

Pressesprecher

0711 21858-3824

d.moser@transnetbw.de

STROM / NETZ / SICHERHEIT

Als Übertragungsnetzbetreiber mit Sitz in Stuttgart stehen wir für eine sichere und zuverlässige Versorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir sorgen für Betrieb, Instandhaltung, Planung und den bedarfsgerechten Ausbau des Transportnetzes der Zukunft. Unsere 220- und 380-Kilovolt-Stromkreise sind rund 3.200 Kilometer lang, unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 km². Dieses steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Unser modernes Übertragungsnetz ist das Rückgrat einer zuverlässigen Energieversorgung in Baden-Württemberg und Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft und Gesellschaft.